



Protokoll der 8. Vorstandssitzung der EU-Förderperiode 2014 - 2020 der AktivRegion Alsterland am 16.03.2017

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Ort: Landgasthof „Goldener Hahn“, Dorfplatz 1, 24641 Stukenborn

Teilnehmer:

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	X
Fischer	Freerk	DLRG	X
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	X
Harder	Thorsten	Verein Jordsand	Entschuldigt
Hellmann	Günter	Sievershütten	X
Huss	Siegfried	Sülfeld	Entschuldigt
Letz	Norbert	Bargfeld-Stegen	X
Mulsow	Heinke	Heimatverein Großhansdorf	X
Pahl	Johannes	Landwirt	X
Spanehl	Holger	Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek	X
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	X
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	Entschuldigt
		Anzahl WiSo-Partner	9
öffentliche			
Ansén	Horst	Bürgermeister Ammersbek	Nicht anwesend
Bumann	Volker	Amtsvorsteher Amt Itzstedt	Entschuldigt
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	X
Hellmann	Nancy	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	X
Freytag	Bernd W.	Kreis Stormarn	X
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	X
Nawratil	Reinhold	Kreis Segeberg - W R I	Entschuldigt
Schütt	Hans-Hermann	BGM Wakendorf II	X bis 19:25 (TOP 5)
Sczech	Herbert	Bargtheide	Entschuldigt
Staack	Wolf	GV Tangstedt	X
Voß	Janhinnerk	BGM Großhansdorf	X ab 19:15 (TOP 5)
		Anzahl öffentliche Partner	7 (TOP 5), ansonsten 6
LLUR			
Strunk	Axel	LLUR Lübeck	Entschuldigt
Muus	Sonja	LLUR Lübeck	X
Gäste			
Steenbock		BGM Oering	X bis 19:15
Schadwinkel		Umweltausschuss Oering	X bis 19:15
Regionalmanagement			
Wolff	Imke	AgendaRegio	x
Zeis	Sabine	AgendaRegio	x
Kuhn	Dr. Dieter	AgendaRegio	Entschuldigt



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung Protokoll: letzte Sitzung am 01.12.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Vortrag „Mittelbindung und -abfluss 2017“ von Frau Muus, LLUR Lübeck
5. Beschlussfassung über Projekte
 5. 1 P24 Mehrgenerationenplatz Oering
6. Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern:
hier gemeinnützige Vereine und Verbände oder öffentliche Träger
7. Umsetzung der IES in der laufenden Förderperiode
8. Zusammenfassung Workshop vom 04.02.2017 und Änderungen IES zur Halbzeit
mit Beschlussfassung über die Strategieanpassung als Vorlage für die MV
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gundlach eröffnet als Vorsitzender um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden im Landgasthof Goldener Hahn in Stukenborn. Da 15 Mitglieder des Vorstands anwesend sind, stellt Herr Gundlach die Beschlussfähigkeit fest. Die WiSo-Partner sind gegenüber den öffentlichen Vertretern in der Überzahl (9 WiSo und 6 bzw. von 19.15 h bis 19:30 h 7 Öffentliche). Herr Gundlach begrüßt Herrn Steenbock und Herrn Schadwinkel aus der Gemeinde Oering sowie Frau Muus vom LLUR Lübeck. Herr Gundlach fragt nach Änderungen der Tagesordnung. Da es keine Wortmeldungen hierzu gibt, bleibt die Tagesordnung in ihrer Form bestehen.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 01.12.2016

Da es keine Anmerkungen zu dem Protokoll vom 01.12.2016 gibt, bittet Herr Gundlach um Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2016 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 15 entspricht 60 %		15	0	0



Zu TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / **Folien 5 - 8**

Herr Gundlach berichtet über seine wahrgenommenen Termine für die AktivRegion der letzten Zeit. Es gibt eine Anfrage einer Regionalmanagerin aus einer Leader-Region in Ungarn für einen Besuch der AktivRegion Alsterland im Herbst 2017. Die Entscheidung über den Erasmus-Förder-Antrag fällt Ende Mai. Sollte es zum Besuch kommen, wird die Regionalmanagerin vom Regionalmanagement Alsterland begleitet.

Herr Gundlach informiert, dass der GF-Vorstand sich für ein Gutscheinebuch o. ä. für regionale Produkte im Alsterland ausgesprochen hat. Nähere Informationen dazu folgen unter TOP 9 (Folie 58).

Zum Evaluations-Workshop vom 04.02.2017 (Folie 42 ff.) wird Frau Wolff eingehender informieren.

Herr Gundlach weist daraufhin, dass im Juni 2017 Vorstandswahlen anstehen. Bei den öffentlichen Vertretern wird es einen Wechsel in Bargtheide geben. Aufgrund häufiger Ortsabwesenheit hat ein privater Vertreter/WiSo-Partner nur selten Gelegenheit zur Teilnahme an den Vorstandssitzungen. Er ist zur Wiederwahl bereit, dennoch stellt sich die Frage, ob es noch mögliche weitere Kandidatinnen oder Kandidaten gibt, die zeitlich weniger gebunden sind. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, mögliche Personen anzusprechen und, sofern die Bereitschaft zur Mitarbeit besteht, dem Regionalmanagement zu benennen.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / **Folien 9 - 15**

Frau Wolff berichtet über den Stand der aktuellen Projekte. Für alle von der LAG AktivRegion beschlossenen Projekte liegen jetzt die Zuwendungsbescheide vor. Bei dem Projekt P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg wurde der Projektträger vom LLUR als öffentlicher Träger (55 % Förderquote) eingestuft. Damit entfällt die Kofinanzierung durch die LAG. Frau Wolff teilt den Stand zum neuen Projektantrag P23 „Schulprojektwochen“ mit. Hierbei handelt es sich um ein kleines Kooperationsprojekt mit den AR Sieker Land Sachsenwald und Sachsenwald Elbe im Gegenstück zum landesweiten Kooperationsprojekt „Vernetztes Denken“. Nach dem Wegfall der Förderung durch die DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) hat der Projektträger – Stiftung Schloss Bredeneek – den Projektantrag für das landesweite Kooperationsprojekt insoweit umgeschrieben, dass sich wieder mehr AktivRegionen beteiligen können und das kleine 3-er Kooperations-Projekt in Frage gestellt. Die LAG AktivRegion Alsterland muss sich entscheiden, ob sie nur an dem kleinen Projekt, oder wenn dieses Projekt wegfällt, auch an dem landesweiten Projekt teilnehmen möchte. Der Vorstand befürwortet das kleine Projekt, würde sich aber auch an dem landesweiten Projekt beteiligen wollen.

(Anm. RM 27.03.2017: Der Projektträger hat sich für das landesweite Kooperationsprojekt mit bis zu 16 AktivRegionen entschieden, und wird den Projektantrag bei der federführenden AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz einreichen.)

Frau Wolff verweist auf die Wanderwege-Wartung, die am Freitag, 17.03.2017 beginnt. Herr Dr. Kuhn ist Ansprechpartner, wenn aus einer Kommune gemeinsame Vorortbesichtigungen gewünscht sind.

Frau Zeis informiert über die Teilnahme der AktivRegion Alsterland an der RegioSchau Kreis Segeberg am 10. und 11. Juni 2017 in Bad Segeberg und der Veranstaltung „Wohnen im Alter mit Unterstützung“ des Pflegestützpunktes im Kreis Stormarn am 05.04.2017 im Kreistagssitzungssaal in Bad Oldesloe. Bei



beiden Veranstaltungen wird sich das Alsterland mit einem Info-Stand beteiligen. Wer sich aus dem Vorstand beteiligen möchte, sollte sich bitte in der Geschäftsstelle melden.

Frau Zeis gibt den aktuellen Kontostand bekannt, der weiterhin sehr hoch ausfällt und erklärt, dass Ende März 2017 die Mitgliedsbeiträge sowie die Beiträge der Kommunen 2017 angefordert werden.

Zu TOP 4: Mittelbindung und Mittelabfluss 2017 – Vortrag Frau Muus LLUR Lüneburg

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / Folie 16 – 22

Frau Muus erläutert zuerst allgemein, dass jede AktivRegion in SH 2,86 Mio. für die aktuelle Förderperiode zur Verfügung gestellt bekommen hat. Der Landesbeirat hat auf seiner Sitzung am 08.12.2015 beschlossen, wie mit der Mittelverteilung zu verfahren ist. Eine eventuelle Mittelumverteilung erfolgt innerhalb des jeweiligen LLUR – Standorte und erst in einem weiteren Schritt landesweit. Für die EU-Mittelbindung wurde eine n+1 Regel zum 30.06. eines Jahres und für den EU-Mittelabfluss eine n+2 Regel zum 30.06. eines Jahres beschlossen. Die Regelung zur EU-Mittelbindung fand im Jahr 2016 keine Anwendung. Am 13.03.2017 hat das MELUR auf dem RM – Treffen des AktivRegionen Netzwerks bekanntgegeben, dass der Termin 30.06.2017 für den Mittelabfluss ausgesetzt wird, d. h. die EU-Mittel des Grundbudgets 2015 sind bis zum Ende des Jahres 2017 zu verausgaben. Sollte dies nicht gelingen, werden die nicht verausgabten EU-Mittel anteilig auf die übrigen LAGn des jeweiligen LLUR-Standortes umverteilt. Die Mittelbindung zum 30.06.2017 bleibt bestehen. Am 30.09.2017 erfolgt eine anteilige Umverteilung der nicht gebundenen (mit Anträgen nachgewiesenen) EU-Mittel auf die übrigen LAGn des jeweiligen LLUR-Standortes. Am Stichtag für den 30.06.2018 ändert sich nichts.

Danach verdeutlicht Frau Muus die Mittelbindung und den Mittelabfluss anhand der Zahlen für die AktivRegion Alsterland. Zurzeit binden 10 Projekte 449.334,12 € aus dem Grundbudget. Laut Plan (MELUR) sind bis zum 30.06.2017 511.143,52 € zu binden, d. h. bis zum 30.06.2017 müssen noch EU-Mittel in Höhe von 61.809,40 € durch entsprechende Vorstandsbeschlüsse gebunden werden. Da auf der heutigen Sitzung sowie auf der Vorstandssitzung am 15.06.2017 noch mind. zwei Projekte beschlossen werden sollen, besteht keine Gefahr EU-Mittel bei der Mittelbindung zu verlieren.

Da der Stichtag für den Mittelabfluss auf das Jahresende 2017 verschoben wurde, besteht auch hinsichtlich des Mittelabflusses kein Problem, die Mittel aus dem Grundbudget durch eventuelle Zwischennachweise bis zum 31.12.2017 zu verausgaben.

Frau Muus merkt aber an, dass die LAG schon jetzt den Stichtag 30.06.2018 im Blick haben und die EU-Mittel in neue Projekte binden sollte.

Frau Muus informiert, dass es in der neuen Förderperiode die Möglichkeit gibt, Sicherheitseinbehalte auf ein „Verwahrkonto“ einzuzahlen. Die Kosten für dieses Konto wären dann förderfähig.



Zu TOP 5: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte

Präsentation der Gemeinde Oering vom 16.03.2017 anhand eigener Folien von 19:00 bis 19:15 Uhr

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / Folie 23 – 34

5.1 P24 Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Oering

Herr Bürgermeister Steenbock und Herr Schadwinkel, Leiter des Umweltausschusses aus der Gemeinde Oering stellen den Projektantrag Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Oering vor. Sie betonen dabei, dass die Ideen zu den beantragten Maßnahmen aus dem Jugendforum sowie dem Seniorenbeirat stammen. Die geeignetste gemeindeeigene Fläche war schnell gefunden, ein bereits bestehender Spielplatz in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz und nicht weit vom Dorfplatz entfernt. Der Mehrgenerationenplatz soll das geplante Mehrgenerationenbürgerhaus der Gemeinde ergänzen. Patenschaften sollen gewonnen werden und durch den fortlaufenden Kontakt mit dem Seniorenbeirat und dem Jugendforum soll der Platz weiterentwickelt werden. Auch eine Kooperation mit dem Sportverein ist angedacht.

Zu der Projektvorstellung gibt es keine Fragen seitens des Vorstandes.

Für die Bewertung und Beschlussfassung des Projektantrages verlassen Herr Steenbock und Herr Schadwinkel um 19:15 Uhr die Sitzung.

19:15 Uhr: Herr Voß erscheint zur Sitzung und nimmt an der Beratung und an der Beschlussfassung teil.

Frau Zeis stellt anhand der allgemeinen und der kernthemenbezogenen Qualitätskriterien die Empfehlung für die Projektbewertung des RM vor.

Auch der Vorstand stimmt den allgemeinen Projektprüfkriterien als auch den kernthemenbezogenen Prüfkriterien ohne weitere Anmerkungen zu.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Gundlach um Beschluss.

Herr Gundlach bittet um Beschluss, dass 8 Punkte für das Projekt festgestellt werden und das Projekt mit einer Fördersumme von 28.849,94 € aus dem Grundbudget der AktivRegion Alsterland bezuschusst wird. Die Förderquote beträgt 55 %.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 16 entspricht 56 %		16	0	0

Zusammenfassend ergibt sich für die Sitzung des Vorstandes am 16.03.2017 folgende Rankingliste:

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P24 Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Oering	Nachhaltige Daseinsfürsorge	Lebendiges Dorf für jung und alt	8	1.

Herr Schütt verlässt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Zu TOP 6: Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Projektträgern, die nach der Beschlusslage in verschiedene Kategorien fallen können

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / **Folien 36 - 37**

Die Prüfung des Projektantrages P15 Energiebürger.H-U durch das LLUR Lübeck ergab, dass der Projektträger, die Heinrich-Böll-Stiftung SH, sich überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert, und damit nach EU-Recht als öffentlicher Träger einzustufen ist. Damit vermindert sich lt. IES die Förderquote von 70 % auf 55 % und die Kofinanzierung entfällt.

Das LLUR-Lübeck wünscht sich für die Zukunft eine Klarstellung zur Einsortierung von Projektträgern, die nach der Beschlusslage in verschiedene Kategorien fallen können.

Der Empfehlung des RM, gemeinnützige Vereine und Verbände, die sich aus überwiegend öffentlichen Mitteln finanzieren, als öffentliche Träger (Förderquote 55 %) einzuordnen, wird vom Vorstand diskutiert. Mehrere Mitglieder plädieren dafür, dass auch Vereine und Verbände, die sich aus öffentlichen Mitteln finanzieren, einen Anspruch auf eine Förderquote in Höhe von 70 % haben sollten.

Das RM wird beauftragt einen geänderten Beschluss in Absprache mit dem LLUR Lübeck für die Strategieänderung vorzubereiten.

Zu TOP 7: Umsetzung der IES in der laufenden Förderperiode

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / **Folien 38 - 41**

Frau Wolff stellt die Zielerreichung sowie die Umsetzung des Aktionsplans bis 2016 vor. Der Aktionsplan wird für die Jahre 2018 – 2020 fortgeschrieben.

Zu TOP 8: Zusammenfassung der Ergebnisse des Evaluations-Workshop am 04.02.2017

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / **Folien 42 – 57**

Frau Wolff berichtet vom Evaluations-Workshop, der am 04.02.2017 in Nienwohld stattgefunden hat, und an dem 15 Vorstandsmitglieder sehr konstruktiv teilgenommen haben. In drei Arbeitsgruppen wurden die folgenden Strategie-Änderungsvorschläge erarbeitet, die vom Vorstand beraten und am 15.06.2017 der Mitgliederversammlung zum Beschluss vorgelegt werden sollen. Die Dokumentation und Zusammenfassung der Evaluation und Strategieanpassung sowie die Beschlussgrundlage für den Vorstand wurde am 01.03.2017 an alle Vorstandsmitglieder versandt.



Bei den allgemeinen Projektauswahlkriterien (siehe Folie 43 + 44) wurden Punkte ergänzt, geändert bzw. gestrichen, so dass im Ergebnis nun bis zu 25 Punkte erreicht werden können. Herr Sommer weist darauf hin, dass laut StGB junge Menschen *bis 27 Jahre* definiert werden. Auch der Jugendförderfonds gilt für junge Menschen bis 27 Jahre. Darum sollte die Zielgruppe bei den allgemeinen Projektauswahlkriterien neben den Kindern und Jugendlichen, auch junge Menschen bis 27 Jahren berücksichtigen.

Bei der Kernthemenprüfung wurden alle Prüfkriterien der 9 Kernthemen überarbeitet und auf jeweils 5 Kriterien vereinheitlicht. Für das Kernthema 6 „*Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?*“ soll die Grenze auf < 10.000 Einwohner angehoben werden. Damit könnten auch die Gemeinden Ammersbek, Großhansdorf und Tangstedt in diesem Kernthema bepunktet werden.

Die Festlegung der Mindestpunktzahl konnte im Workshop nicht abschließend entschieden werden. Frau Wolff schlägt bei der Kernthemenprüfung vor, 8 von 45 Punkten und 3 Punkte in einem Kernthema, und bei der allgemeinen Prüfung 3 von 25 Punkten und 2 erfüllte Kategorien als Mindestpunktzahl zu beschließen.

Frau Wolff erklärt, dass für die Einteilung der Prioritäten im Workshop der Vorschlag gemacht wurde, dass 25 – 30 % der Gesamtpunktzahl (70 Punkte), d. h. 18 – 21 Punkte, als unterste Hürde bestimmt werden sollten. Bei der Überprüfung der bisherigen Projekte hat das Regionalmanagement allerdings festgestellt, dass einige der bisherigen Projekte an dieser unteren Hürde scheitern würden. Daher schlägt Frau Wolff vor, als untere Hürde 15 Punkte festzulegen. Damit werden nur qualitativ hochwertige Projekte gefördert und es gibt eine Hürde, die nicht zu hoch ist, um gute Projekte auszuschließen. Der Vorstand diskutiert diese Hürde und ist der Meinung, dass 15 Punkte zu hoch sind und damit viele Projekte ausgeschlossen werden könnten. Herr Spanehl macht folgenden Vorschlag: *Priorität 3: 13 – 16 Punkte, Priorität 2: 17 – 20 Punkte und Priorität 1: ab 21 Punkte*. Der Vorschlag wird vom Vorstand einstimmig angenommen.

Anschließend stellt Frau Wolff den Umgang mit nicht-investiven Projekten sowie die Umverteilung des Budgets der AktivRegion vor. Hierzu gab es keine weiteren Anmerkungen. Herr Huss gab den Anstoß für die Einrichtung eines zusätzlichen Fördertopfes „*EU-Partnerschaftsfonds*“. Die Bedingungen für diesen neuen Förderfonds wurden auf dem Workshop diskutiert und sollen ebenfalls der Mitgliederversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

Herr Gundlach bittet um Beschluss, dass die im Strategie-Workshop am 04.02.2017 erarbeiteten und auf der Vorstandssitzung am 16.03.2017 besprochenen Änderungen der IES Alsterland der Mitgliederversammlung am 15.06.2017 zum Beschluss vorzulegen sind.

Auch die Einrichtung eines zusätzlichen EU-Partnerschafts-Förderfonds wird befürwortet.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 15 entspricht 60 %		15	0	0



Zu TOP 9: Verschiedenes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 16.03.2017 / Folien 58 - 62

Frau Wolff informiert über die Idee, eine Alsterland-Broschüre mit Gutscheinen regionaler Produkte des Alsterlandes zu erstellen. Dies könnte über einen Projektantrag der LAG Alsterland finanziert werden. Hierzu wäre die Gründung einer Arbeitsgruppe sinnvoll. Die ersten Arbeiten könnte der Praktikant, der im Sommer 2017 drei Monate lang die Geschäftsstelle unterstützt, leisten.

Frau Wolff stellt das Budget des Jugendförderfonds vor und berichtet über einen neuen Projektantrag zur Förderung einer Fotobox für Jugendveranstaltungen. Der Antrag soll auf der kommenden Beiratssitzung beraten werden.

Anschließend gibt Frau Wolff die nächsten Sitzungstermine bekannt und lädt zur Stormarn-Exkursion der LAG am 15.09.2017 ein. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Herr Gundlach beendet die Vorstandssitzung um 21.40 h und lädt zum anschließenden gemeinsamen Imbiss ein.

Bernd Gundlach
Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Sabine Zeis, Imke Wolff, Regionalmanagement, für das Protokoll